



FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING

an der Salzach



JAHRESBERICHT 2008



www.feuerwehr-golling.at

... wir brennen darauf, Ihnen zu helfen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING

JAHRESBERICHT 2008

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Golling

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Erich Hettegger – Ortsfeuerwehrkommandant

Idee, Zusammenstellung, Grafik und Layout:

OVI Peter Schluet, Fm Dominik Kretz
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit & Presse

Fotos:

FF Golling, Peter Schluet, div. Medien

Fotocredit: © alle Bilder durch die jeweiligen Inhaber urheberrechtlich geschützt!

Titelbild:

Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person am 29.06.2008 auf der
A10 Tauernautobahn (Titelgrafik: Fm Dominik Kretz)

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Golling
Markt 252
A-5440 Golling

mail: info@feuerwehr-golling.at

web: www.feuerwehr-golling.at

VORWORT DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

Sehr geschätzte Bevölkerung von Golling,
liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Der aktuelle Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Golling über das Einsatzjahr 2008 liegt druckfrisch vor Ihnen; aber nicht nur das: auch unter unserer Website www.feuerwehr-golling.at können Sie den Jahresbericht nachlesen und außerdem sich über die ständigen News bei uns informieren.



Unsere Mitglieder haben, so wie jedes Jahr, wieder eine große Anzahl an Einsatz-, Übungs-, Lehrgangs- und Verwaltungsstunden aufgewendet, um im Notfall für unsere Bevölkerung und unsere Gäste bereit zu stehen. Brandeinsätze aber vor allem technische Einsätze aller Art hatten wir zu meistern. Ganz besonders haben uns die beiden Sturmkatastrophen Anfang März und Ende November zu schaffen gemacht. Golling war besonders stark von den Böen betroffen; dieses Jahr aber nicht nur im relativ windanfälligen Ortsteil Obergäu, sondern vor allem in Torren im Bereich des „Dörfli“. Aber auch hier konnten wir mit Gerät und Material zumindest den ärgsten Schaden minimieren; die in den letzten Jahren eingerichteten Bezirks- und Abschnitts-Katastrophenlager haben sich bewährt, da nunmehr für fast alle Einsatzerfordernisse die entsprechenden Materialien bereitstehen. Besonders erfreulich ist für uns die Verkehrsunfall-Statistik: wir hatten in unserem Einsatzgebiet keine einzige Tote Person nach einem Verkehrsunfall zu bergen, obwohl es auch eine Massenkarambolage im Ofenauer-Tunnel gab, an der fast 20 Fahrzeuge beteiligt und teilweise komplett ineinander verkeilt waren. Alle Verkehrsteilnehmer konnten wir aus ihren Fahrzeugen retten.

Die Anschaffung eines neuen, modernen Rettungsgerätes steht vor dem Abschluß. Unsere derzeitige Drehleiter, bereits 23 Jahre alt, soll im Jahr 2010 durch eine moderne „Hubrettungsbühne“ ersetzt werden. Die Ausschreibungsphase geht dem Ende zu und wenn alles planmäßig abgewickelt wird, kann dieses Fahrzeug im Frühjahr/Sommer 2010 eingeweiht werden, so dass dann ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät für die Gemeinden Golling, Kuchl und Scheffau zur Verfügung steht. Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel darf ich dem Landesfeuerwehrverband sowie den Gemeinden Golling, Kuchl und Scheffau sehr herzlich danken!

Da ich ja selber in meinen jungen Feuerwehrjahren viel Jugendarbeit geleistet habe, freue ich mich immer wieder besonders, wenn junge Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den aktiven Stand überstellt werden. Mit 1. Jänner 2009 sind Josef Hettegger jun., Valentin Prötzner, Bernhard Rettenegger und David Struber bei den „Großen“ dabei und werden uns bei den Einsätzen unterstützen.

So wie jedes Jahr möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Dienstbetriebes beitragen. So ganz besonders meinem Stellvertreter Markus Sageder, unserem Ausbildungsleiter Michael Roth und allen Zugkommandanten, Gruppenkommandanten sowie den Verantwortlichen für die Spezialgebiete wie Atemschutz, Feuerwehrjugend, Funk, den Zeugwarten usw. Wir könnten aber nicht arbeiten, wenn wir nicht immer wieder die entsprechenden Mittel bereitgestellt bekämen. Deshalb bedanke ich mich bei Bgm. Anton Kaufmann und der gesamten Gemeindevertretung, dem Landesfeuerwehrverband Salzburg unter LFK LBD Anton Brandauer mit unseren Bezirks- und Abschnittskommandanten.

Ich wünsche allen Lesern ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2009!

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
ABI Erich Hettegger

VORWORT DES VERFASSERS

Jahresbericht 2008

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes 2008!

Sie halten nun die bereits achte Ausgabe unseres Jahresberichtes für das Berichtsjahr 2008 in gedruckter Form und komplett in Farbe in Händen. Es freut mich sehr, dass es uns wieder gelungen ist, diesen umfangreichen Tätigkeitsbericht pünktlich zum Jahresanfang fertig zu stellen. Dies bedarf aber auch der Unterstützung von mehreren Seiten:

Unser Ortsfeuerwehrkommandant ABI Erich Hettegger, unser Ausbildungsleiter BI Michael Roth, Jugendführer Lm Franz Sunkler als auch mein Kamerad Fm Dominik Kretz haben ihre Zeit in die stressigen Tage vor und zwischen den Feiertagen investiert, um zusammen mit mir die entsprechenden Daten pünktlich zum Jahreswechsel bereit zu haben. Nur so können wir damit für einen zeitgerecht erscheinenden Jahresbericht sorgen. Dies gelingt neben uns nur sehr wenigen Feuerwehren in dieser Zeit und darauf können wir auf jeden Fall erneut stolz sein – vielen Dank an dieser Stelle an alle beteiligten Kameraden und Helfer für ihre Unterstützung!



Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in bewährter Weise auch im Jahr 2008 intensiv betrieben: Unzählige Berichte in den Lokal- und überregionalen Medien wurden über unsere Feuerwehr veröffentlicht; ein wichtiger Bestandteil, um unsere ehrenamtliche Tätigkeit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Im Herbst 2007 haben wir unseren bereits „in die Jahre gekommenen“ Internetauftritt www.feuerwehr-golling.at völlig neu überarbeitet und gingen mit der neuen Website im Jänner 2008 online. Zusammen mit dem Team um Christian Hauser haben wir unsere Homepage auf eine moderne CMS Basis gestellt, die Seite von unnötigem Ballast befreit und viele neue, interessante Punkte eingefügt. Der Besucherstrom von rund 100.000 Besuchern pro Jahr bestätigt diesen Schritt. Wir sind natürlich bemüht, auch in Zukunft weiterhin topaktuell über die Feuerwehr Golling im Internet zu berichten.

Öffentlichkeitsarbeit beruht aber auch auf einer anderen wichtigen Säule: Jedes einzelne unserer Mitglieder repräsentiert unsere Feuerwehr in der Bevölkerung. Auch hier möchte ich mich bei meinen Feuerwehrkameraden bedanken, dass Sie unsere Arbeit positiv gestalten, repräsentieren sowie gleichzeitig alle bitten, dies im Sinne unserer Feuerwehr auch weiterhin so gut als möglich zu tun.

Das Jahr 2008 war wieder ein sehr einsatzreiches Jahr: 104 Hilfeleistungen im Dienste unserer Bevölkerung – eine beachtliche Einsatzstatistik für eine freiwillige Feuerwehr. 11.576 Gesamtstunden leisteten unsere rund 150 Mitglieder im Berichtsjahr 2008. Eine Leistung, die nicht zu finanzieren wäre und täglich über 30 Stunden Feuerwehrrarbeit von unseren Mitgliedern bedeutet.

In diesem Jahresbericht finden Sie wieder sämtliche Informationen über die FF Golling, über Einsätze, Übungen, Bewerbe, gesellschaftliche Themen und Feste. Abgerundet durch einen umfangreichen Statistikteil und viele Bilder ist unser 32 Seiten umfassender Jahresbericht wieder ein schöner Rückblick auf ein Jahr geworden.

Ich möchte Ihnen damit einen guten Start in das neue Jahr wünschen, freue mich immer über Feedback sowie Verbesserungsvorschläge und wünsche Ihnen abschließend vor allem viel Spaß beim Lesen des neuen Jahresberichtes 2008 der Freiwilligen Feuerwehr Golling!

OVI Peter Schluet

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit
FF Golling und Bezirk Tennengau

TOTENGEDENKEN

*Wir gedenken aller unserer
verstorbenen Feuerwehrkameraden,
insbesondere den im Jahre 2008
verstorbenen Kameraden der FF
Golling,*

OFm Rettenegger Wolfgang

† 7.1.2008

HFm Lienbacher Richard

† 1.3.2008

OLm Waginger Eduard

† 16.4.2008

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*

EINSATZGESCHEHEN 2008

Das Jahr 2008 stand im Zeichen von mehreren Einsatzschwerpunkten. Die FF Golling wurde bereits im März zu einer großen Anzahl von Sturmereinsätzen gerufen, als das Sturmtief „Emma“ über das Bundesland zog und besonders in unserer Gemeinde viele Gebäude schwer verwüstete. Neben vielen technischen Einsätzen wie Verkehrsunfällen, Bootseinsätzen, Türöffnungen und einigen Fehlalarmen kam es im Herbst zu einer Häufung von Wohnhausbränden, bei welchen jedoch durch ein rasches und gezieltes Eingreifen jeweils ein großer Schaden verhindert werden konnte.

Insgesamt rückte die FF Golling im Jahr 2008 zu

104 Hilfeleistungen

aus:

- **Menschenrettungen**
Bei Menschenrettungen mussten **6 Personen** aus lebensbedrohlichen Situationen, unter anderem bei Verkehrsunfällen und aus verschlossenen Wohnungen gerettet werden.
- **Sachwerte**
Der Rettung von Sachwerten sind unter anderem insgesamt **25 Einsätze** über das Jahr verteilt bei diversen Sturmereignissen zuzuschreiben.
- **Tiere**
Ein Eingreifen bei verunglückten Tieren war in diesem Jahr nicht erforderlich.

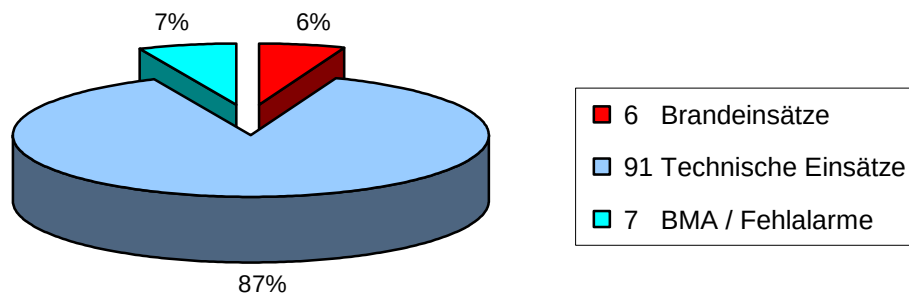
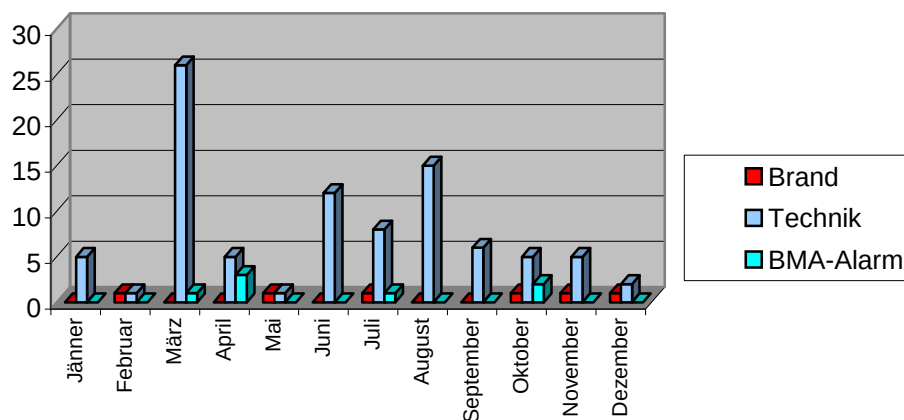
Nach der Art der Einsätze untergliedern sich diese in

2008	Vergleich 2007
06 Brandeinsätze und Brandsicherheitsdienst	09
91 Technische Einsätze	92
07 Brandmeldealarme (inkl. Fehlalarm, Täuschungsalarm)	07

Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf **1.292** geleistete **Stunden**.

Nachstehend finden Sie unseren umfangreichen Statistikteil, eine detaillierte Einsatzaufstellung sowie einen kleinen „Einsatz-Flash“ der FF Golling im Jahr 2008.



JAHRESSTATISTIK 2008**Gesamteinsatzstatistik 2008****Monatliche Einsatzstatistik 2008****Monatliche Einsatzstatistik 2008**

	Brand	Technik	BMA-Alarm
Jänner	0	5	0
Februar	1	1	0
März	0	26	1
April	0	5	3
Mai	1	1	0
Juni	0	12	0
Juli	1	8	1
August	0	15	0
September	0	6	0
Oktober	1	5	2
November	1	5	0
Dezember	1	2	0
Summe	6	91	7

Einsätze nach Schadensart 2008

Verkehrsunfall Straße	4	Kanalgebrechen	5
Fahrzeugbergung	3	Öleinsatz	1
Unfall auf Gewässer	0	Sicherungsdienst	0
Suchaktion	2	Straßenreinigung	1
Tierrettung	0	Wasserversorgung	1
Insekteneinsatz	4	Fahrzeugbrand	0
Sturmschaden	25	Flächenbrand	2
Unwetter	0	Wohnungsbrand	3
Lose Bauteile	1	Industriebrand	1
Türöffnung	2	Brandsicherheitswache	0
Auspumparbeiten	9	BMA-Alarm	7
Gerätebeistellung	29	Sonstige	4

DIE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
	JÄNNER					
08.01.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	22	2	Technik
09.01.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	4	2	Technik
10.01.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	2	Technik
18.01.2008	Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen	Golling	22	33	40	Technik
26.01.2008	Kanalgebrechen	Golling	1	2	4	Technik
Summe: 5 Einsätze						
	FEBRUAR					
09.02.2008	Flächenbrand	Golling	2	3	5	Brand
25.02.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
Summe: 2 Einsätze						
	MÄRZ					
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	36	144	5	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	10	40	5	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	6	24	8	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	5	5	2	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	5	20	2	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	12	0	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	4	16	0	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	5	4	4	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	4	3	0	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	3	4	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	9	16	4	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	4	0	Technik
01.03.2008	Brandmeldealarm	Golling	36	27	35	Brand
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	4	2	8	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	5	7	16	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	2	4	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	4	2	5	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	2	4	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	4	2	4	Technik
01.03.2008	Sturmschaden	Golling	4	3	3	Technik
02.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	4	4	Technik
02.03.2008	Sturmschaden	Golling	3	4	3	Technik
03.03.2008	Sturmschaden	Golling	2	2	4	Technik
07.03.2008	Gasaustritt	Golling	18	19	9	Technik
08.03.2008	Gefahrguteinsatz	Golling	17	9	12	Technik
21.03.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	8	2	Technik
21.03.2008	Verkehrsunfall Straße	Golling	24	10	32	Technik
Summe: 27 Einsätze						
	APRIL					
10.04.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	4	2	Technik
10.04.2008	Straßenreinigung	Golling	1	2	4	Technik
17.04.2008	Gasaustritt	Golling	13	5	4	Technik
17.04.2008	Brandmeldealarm	Golling	43	61	56	Brand
22.04.2008	Brandmeldealarm	Golling	14	7	6	Brand
23.04.2008	Kanalgebrechen	Golling	1	1	2	Technik
25.04.2008	Brandmeldealarm	Golling	25	15	32	Brand
27.04.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	6	2	Technik
Summe: 8 Einsätze						
	MAI					
28.05.2008	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Scheffau	15	9	70	Technik
29.05.2008	Flächenbrand	Golling	31	29	20	Brand
Summe: 2 Einsätze						
	JUNI					
06.06.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	4	Technik
07.06.2008	Auspumparbeiten	Golling	6	6	4	Technik
07.06.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	3	2	Technik
07.06.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
10.06.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	3	Technik
15.06.2008	Auspumparbeiten	Golling	6	51	4	Technik
19.06.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
23.06.2008	Auspumparbeiten	Golling	13	8	8	Technik
23.06.2008	Auspumparbeiten	Golling	15	19	4	Technik
24.06.2008	Auspumparbeiten	Golling	4	12	2	Technik
29.06.2008	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Golling	29	29	30	Technik
30.06.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
Summe: 12 Einsätze						

DIE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
	JULI					
01.07.2008	Öleinsatz	Golling	2	8	6	Technik
02.07.2008	Auspumparbeiten	Golling	4	8	2	Technik
02.07.2008	Auspumparbeiten	Golling	6	10	4	Technik
02.07.2008	Auspumparbeiten	Golling	8	5	12	Technik
05.07.2008	Wasserversorgung mit TLF	Golling	8	12	4	Technik
06.07.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	8	28	6	Technik
12.07.2008	Sturmschaden	Golling	4	7	4	Technik
20.07.2008	Kanalgebrechen	Golling	3	3	4	Technik
26.07.2008	Brand eines Transformators, Industrie	Golling	35	15	30	Brand
29.07.2008	Brandmeldealarm	Golling	16	8	6	Brand
Summe: 10 Einsätze						
	AUGUST					
05.08.2008	Insekteneinsatz	Golling	2	3	2	Technik
07.08.2008	Sturmschaden	Golling	7	6	2	Technik
07.08.2008	Auspumparbeiten	Golling	17	22	4	Technik
08.08.2008	Insekteneinsatz	Golling	3	2	2	Technik
09.08.2008	Suchaktion, Bootseinsatz	Scheffau	16	40	60	Technik
10.08.2008	Suchaktion, Bootseinsatz	Scheffau	10	29	20	Technik
10.08.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	4	4	Technik
11.08.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	6	Technik
13.08.2008	Fahrzeugbergung	Golling	3	4	6	Technik
20.08.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	3	Technik
20.08.2008	Insekteneinsatz	Golling	2	1	2	Technik
21.08.2008	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
22.08.2008	Kanalgebrechen	Golling	2	2	4	Technik
23.08.2008	Fahrzeugbergung	Golling	11	11	6	Technik
28.08.2008	Insekteneinsatz	Golling	3	3	2	Technik
Summe: 15 Einsätze						
	SEPTEMBER					
07.09.2008	Türöffnung, Person in Notlage	Golling	19	15	6	Technik
08.09.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	1	2	Technik
10.09.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	5	30	Technik
13.09.2008	Fahrzeugbergung	Golling	2	2	6	Technik
14.09.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
29.09.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	1	2	Technik
Summe: 6 Einsätze						
	OKTOBER					
04.10.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	2	2	Technik
06.10.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
10.10.2008	Türöffnung	Golling	2	1	1	Technik
13.10.2008	Brandmeldealarm	Golling	16	6	4	Brand
13.10.2008	Kanalgebrechen	Golling	1	2	3	Technik
18.10.2008	Brandmeldealarm	Golling	16	8	3	Brand
19.10.2008	Kellerbrand Wohnhaus	Golling	36	54	36	Brand
24.10.2008	Kanalgebrechen	Golling	1	2	2	Technik
Summe: 8 Einsätze						
	NOVEMBER					
11.11.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	5	5	4	Technik
17.11.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	5	2	Technik
17.11.2008	Küchenbrand Wohnhaus	Golling	18	24	32	Brand
29.11.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	3	2	Technik
29.11.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	6	Technik
30.11.2008	Sturmschaden	Golling	21	147	16	Technik
Summe: 6 Einsätze						
	DEZEMBER					
02.12.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
06.12.2008	Sonstiger technischer Einsatz	Scheffau	1	2	8	Technik
28.12.2008	Kellerbrand Wohnhaus	Golling	31	27	10	Brand
Summe: 3 Einsätze						
Gesamtstatistik 2008						
Gesamt	104 Einsätze	100x Ortsgebiet Golling	Mann	Stunden	Km	Art
		4x Ortsgebiet Scheffau	850	1.292	887	91x Technik
						13x Brand

EINSATZGESCHEHEN 2008

18.01.2008 – 12.30 Uhr: Massenkarambolage A10 Ofenauertunnel

Am Freitag, den 18.01.2008 kam es gegen 12.30 Uhr im Ofenauertunnel der A10 bei Golling in Fahrtrichtung Salzburg zu einer folgenschweren Massenkarambolage mit insgesamt 16 Fahrzeugen und 17 teils schwer verletzten Personen. Die Feuerwehr Golling wurde um 12.31 Uhr alarmiert und rückte bereits kurze Zeit später auf die A10 aus. Gemäß Alarmplan wurde bereits von 2 Seiten in den Tunnel angefahren. Bei Ankunft bot sich folgendes Bild: 6 Lastkraftwagen und 10 Pkw waren in eine Massenkarambolage verwickelt, unter anderem auch ein Fahrzeug der Polizei. Die Feuerwehr Golling musste sich von beiden Seiten zusammen mit den Rettungskräften des Roten Kreuzes vorarbeiten, in einem Pkw wurden 4 Personen eingeklemmt und rasch mit der Bergeschere befreit. Teilweise mussten Fahrzeuge weggezogen werden, um an die nächsten verunfallten Pkws zu gelangen. Die Unfallstelle wurde nach und nach abgearbeitet, sämtliche verletzte Personen konnten rasch erstversorgt werden. Generell verlief dieser Einsatz für die FF Golling, als auch seitens aller Rettungskräfte und der beteiligten Lenker vorbildlich ab und endete für diese Verhältnisse glimpflich. Wie durch ein Wunder war kein Todesopfer zu beklagen. Es wurden insgesamt 17 Personen teils schwer, teils leicht verletzt. Die Aufräumarbeiten dauerten mehrere Stunden, die FF Golling (Brandschutz) und Abschleppdienste waren bis in die Abendstunden im Einsatz. Der Unfallhergang wurde von der Polizei umfangreich ermittelt, es kam zu Behinderungen auf der A10 und der Ausweichstrecke der B159.

Info - Box

Einsatzkräfte:

[VRF-A](#) – Voraus Golling
[SRFK-A](#) – Rüst Golling
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling
[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling
[LF](#) – Pumpe Golling
 Mannschaft: 25 Mann
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

weitere:

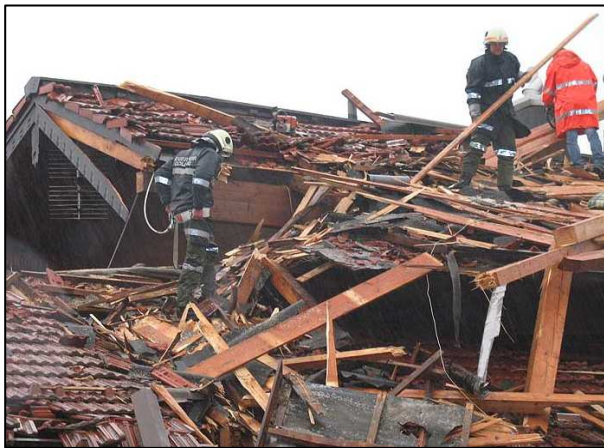
Rotes Kreuz: mehrere Fahrzeuge
 Autobahnpolizei: mehrere Fahrzeuge
 2 Rettungshubschrauber
 Mehrere Abschleppdienste



01.03.2008 - 11.45 Uhr: Sturm „Emma“ zog über Golling, Schwere Schäden

Das bereits angekündigte Sturmtief "Emma" verschonte dieses Mal die Gemeinde Golling leider nicht: Ab 11.45 Uhr stand die Feuerwehr Golling im Großeinsatz, einige Gebäude wurden schwer verwüstet. Um ca. 11.30 Uhr zog der Sturm über die Gemeinde Golling hinweg, bereits 15 Minuten später wurde die FF Golling erstmals von der LAWZ Salzburg alarmiert, insgesamt sollten über 20 Einsätze die Folge sein. Am schlimmsten traf es als einen der ersten Schadensfälle eine Familie aus Torren, Wasserfallstraße: Der Sturm hob das gesamte Dach samt Dachstuhl des Hauses ab und schleuderte es über die Straße in das Nachbarhaus (siehe Bilder). Die Feuerwehr Golling sperrte den Bereich ab, führte Aufräumarbeiten durch und deckte die beschädigten Häuser provisorisch mit Planen ab. Auch in der Moartalstraße riss der Sturm einen großen Teil eines Daches ab, so dass das Badezimmer im Obergeschoss frei stand. Am Pass Lueg war ebenfalls ein Einsatz zu bewältigen: Mehrere Bäume fielen auf eine Stromleitung und kappten diese. Die Salzburg AG schaltete den Strom ab und reparierte die Leitung, die Feuerwehr Golling musste den Pass für die Arbeiten für etwa eine Stunde komplett sperren. Währenddessen wurde die FF Golling zu weiteren kleinen Einsätzen (umgestürzte Bäume, teilweise abgedeckte Dächer, Straßen frei machen) gerufen und musste zudem zu einem Brandmeldeeinsatz ausrücken. Insgesamt mussten bis um 18.30 Uhr mehr als 20 Einsatzstellen von 36 Mann und 6 Fahrzeugen abgearbeitet werden.

EINSATZGESCHEHEN 2008



Info - Box

Einsatzkräfte:

[VRF](#) – Voraus Golling
[SRFK-A](#) – Rüst Golling
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling
[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling
[LF](#) – Pumpe Golling
[DL](#) – Leiter Golling
 Mannschaft: 36 Mann
 Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

Schwere Schäden richtete Sturm „Emma“ in Golling an, die FF Golling musste zu 22 Einsatzstellen ausrücken.

29.06.2008 – 09.30 Uhr: Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Sonntag, den 29.06.2008 gegen 09.30 Uhr im auf der A10 im Bereich der Tankstelle, Fahrtrichtung Süden: Ein Fahrzeug überschlug sich mehrmals und kam auf dem Dach zum Liegen. Die Lenkerin wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt, in einer aufwendigen Rettungsaktion konnte die Frau aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Feuerwehr Golling wurde um 09.30 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert und rückte mit 29 Mann und 4 Fahrzeugen auf die A10 aus. Bei Eintreffen wurde folgende Lage vorgefunden: Ein verunfallter Pkw kam auf der Richtungsfahrbahn Villach nach einem mehrmaligen Überschlag auf dem Dach liegend zum Stillstand. Das Dach war auf der Fahrerseite bis zur Fahrzeugmitte eingedrückt, die Lenkerin wurde kopfüber im Fahrzeug eingeklemmt, war jedoch trotz ihrer Kopfverletzungen ansprechbar. Nach Aufbau eines Brandschutzes wurde in Ab-Stimmung mit dem Notarztteam des C6 sofort mit der Rettung begonnen: Es wurden 2 hydraulische Rettungssätze vorgenommen (Bergeschere und Spreitzer) um einen Zugang zum Patienten zu schaffen. Gleichzeitig wurde das Fahrzeug mit dem Kran gesichert und im Wechsel mit Spreitzer und Rettungsstempel Schritt für Schritt zentimeterweise angehoben. Nach öffnen der Türe und weiterem Anheben des Fahrzeuges um ca. 50 cm konnte die junge Lenkerin aus dem Fahrzeug schonend befreit und dem Notarzt zur weiteren Versorgung übergeben werden. Die Frau aus dem Raum Regensburg wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades mit dem Rettungshubschrauber C6 abtransportiert, hatte jedoch im Bezug auf die Schwere des Unfalles enormes Glück. Nach der rund 25-minütigen Rettungsaktion wurden noch Aufräumarbeiten durchgeführt, nach etwa 1 Stunde konnte die FF Golling die Einsatzstelle verlassen. Es kam aufgrund des Urlauberverkehres zu Verkehrsbehinderungen.

Info - Box

Einsatzkräfte:

[VRF](#) – Voraus Golling
[SRFK-A](#) – Rüst Golling
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling
[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling
 Mannschaft: 29 Mann
 Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

Weiters:

C6, RK Golling,
 Autobahnpolizei, Abschleppdienst

EINSATZGESCHEHEN 2008



Gezielte Rettungsaktion für die verunglückte Lenkerin:
Mit Kran, Stempel, Spreitzer und Schere konnte die Frau schonend befreit und dem Team des C6 übergeben werden.

07.08.2008 – 22.33 Uhr: Unwetter über Golling

Info - Box

Einsatzkräfte:

[SRFK-A](#) – Rüst Golling

[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling

[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling

[LF](#) – Pumpe Golling

Mannschaft: 20 Mann

Einsatzleiter: BI Michael Roth

Zu Unwettern mit starken Regenfällen und heftigen Sturmböen kam es an diesem Donnerstag Abend über dem Tennengau. Die FF Golling wurde um 22.33 Uhr zu mehreren kleinen Einsätzen alarmiert. Es wurden in Torren überflutete Keller ausgepumpt und im Bereich der Bahnhofstraße umgestürzte Bäume von der Straße entfernt. Im Einsatz standen 20 Mann mit 4 Fahrzeugen. Nach 2 Stunden konnten die Einsatzstellen abgearbeitet werden.

EINSATZGESCHEHEN 2008

09./10.08.2008 – 13.00 Uhr: Suchaktion mit Boot nach vermisster Person in Scheffau

Aufgrund der Meldung einer vermissten Person in unserer Nachbargemeinde Scheffau wurde die FF Golling zur Unterstützung mit den Schlauchbooten angefordert. Die FF Scheffau war bereits über den gesamten Tag mit der Suche nach einer abgängigen Person beschäftigt. Am frühen Nachmittag ließ Gesamteinsatzleiter BFK Tennengau OBR Anton Schinnerl die Kräfte der FF Golling mit den Schlauchbooten alarmieren. Die Lammer wurde im Bereich vor den Lammeröfen abgesucht, eine weitere Besatzung befuhr die Lammer von Oberscheffau flussabwärts. Da die Suche bis zum Abend ergebnislos verlief, wurde am Folgetag zusätzlich das Jetboot Golling im Bereich Salzach in Einsatz gebracht. Am Sonntag Abend musste die Suche aber ebenso erfolglos abgebrochen werden.

Info – Box

Einsatzkräfte:

FF Golling: 3 Fahrzeuge
2 Schlauchboote, 1 Jetboot
Einsatzleiter FF Golling: BI Michael Roth

weitere:

FF Scheffau
Bergrettung
Hundestaffel Polizei
2 Hubschrauber des BMfl
Gesamteinsatzleitung:
BFK OBR Anton Schinnerl



Einsatz des Schlauchbootes auf der Lammer in Scheffau.



07.09.2008- 10.31 Uhr: Türöffnung, Person aus Notlage befreit

An diesem Sonntag wurde die FF Golling um 10.31 Uhr zu einer Türöffnung gerufen. 3 Fahrzeuge und 15 Mann rückten kurze Zeit später aus und konnten eine Person aus ihrer Notlage befreien. Die FF Golling wurde von Bewohnern, welche die versperrte Tür nicht öffnen konnten, gerufen. Bei Eintreffen, gleichzeitig mit dem RK Golling und der Polizei wurde umgehend die Entscheidung getroffen, die Tür gewaltsam und rasch zu öffnen, da der Verdacht bestand, daß die Pensionistin sich in der Wohnung befindet. Nach rund 2 Minuten konnte bereits der Zugang zur Wohnung geschaffen werden, die ältere Dame lag verletzt im Badezimmer. Nach Erstversorgung durch das RK wurde die Patientin in das Krankenhaus Hallein eingeliefert.



Die Pensionistin wurde zusammen mit dem Roten Kreuz aus der Wohnung befreit und abtransportiert.

Info – Box

Einsatzkräfte:

[VRE](#) – Voraus Golling
[DL](#) – Leiter Golling
[SRFK-A](#) – Rüst Golling
Mannschaft: 15 Mann
Einsatzleiter: BI Michael Roth
weitere:
RK Golling: 2 Sanitäter

EINSATZGESCHEHEN 2008

19.10.2008 - 20.40 Uhr: Kellerbrand bei Wohnhaus in Obergäu

Zu einem Kellerfeuer wurde die FF Golling am Sonntag, den 19.10.2008 um 20.40 Uhr Abends alarmiert. Im Bereich des Heizraumes war ein Feuer ausgebrochen, welches jedoch unter schwerem Atemschutz nach kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Die Hausbesitzer des Einfamilienhauses in Obergäu bemerkten kurz nach halb neun Uhr Abends, dass dichte Rauchschwaden aus dem Keller drangen. Sofort wurde über Notruf 122 die Feuerwehr alarmiert. Um 20.40 Uhr wurde von der LAWZ Salzburg die FF Golling zum Einsatz gerufen, bereits um 20.42 Uhr rückte Voraus Golling aus. Im Minutentakt folgten TLF 1, TLF 2, Leiter, LF und SF Golling mit insgesamt 36 Mann. Bereits bei der Anfahrt wurden 2 Atemschutztrupps ausgerüstet, bei Eintreffen wurde über 2 Zugänge in den Keller ein Innenangriff mit jeweils 1 HD-Rohr vorgenommen. Aufgrund der "Null-Sicht" wurde mit der Wärmebildkamera vorgegangen, zeitgleich ein Überdruckbelüfter in Stellung gebracht, welcher nach kurzer Zeit für bessere Sichtverhältnisse in den Kellerabteilen sorgte. Im Bereich der Pellets-Heizung wurde schließlich der Brand lokalisiert und in wenigen Minuten abgelöscht. Die von LF und SF Golling errichtete Zubringerleitung von der Lammer musste aufgrund eines niedrigen Wasserverbrauches nicht mehr in Anspruch genommen werden. An der Heizungsanlage entstand entsprechender Sachschaden, die Brandursache wurde im Anschluss von Brandursachenermittlern der Polizei ermittelt.

Info - Box

Einsatzkräfte:

VRF – Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

DLK - Leiter Golling

LF – Pumpe Golling

SF – Schlauch Golling

Mannschaft: 32 Mann

Atemschutztrupps: 3

(2 Einsatztrupps, 1 Reserve)

Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

weilers:

Rotes Kreuz Hallein

Polizei

Gemeinde



Insgesamt 3 Atemschutztrupps kamen bei diesem Kellerbrand zum Einsatz, der Brand konnte rasch gelöscht werden.

EINSATZGESCHEHEN 2008

17.11.2008 – 08.20 Uhr: Brand in Wohnhaus, Taggerstraße

Die FF Golling wurde am Montag, den 17.11.2008 um 08.20 Uhr zu einem Brand in der Taggerstraße gerufen: Ein Brand, ausgehend vom Öllagerraum über die Decke zur Tenne, war im Wohnhaus ausgebrochen. 20 Mann mit 4 Fahrzeugen konnten den Brand rasch löschen. Die Bewohner versuchten noch selber, mit Eimern den Brand unter Kontrolle zu bringen, was jedoch misslang. Die daraufhin alarmierte FF Golling traf wenige Minuten später am Einsatzort ein und konnte mit einem Atemschutztrupp und Vornahme eines HD Rohres den Brand löschen und das Wohnhaus vor weiterem Schaden bewahren. Nach rund einer Stunde war dieser Einsatz in der Taggerstraße beendet.



Unter schwerem Atemschutz gelang es, den Brand zu lokalisieren und abzulöschen. Zum Einsatz kam auch Handwerkzeug, um einen Zugang zum Brandherd zu schaffen.



Info - Box

Einsatzkräfte:

[VRF](#) – Voraus Golling
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling
[DLK](#) - Leiter Golling
[LF](#) – Pumpe Golling

Mannschaft: 20 Mann
 Atemschutztrupps: 2
 (1 Einsatztrupp, 1 Reserve)
 Einsatzleiter:
 OBI Markus Sageder

weitere:

Rotes Kreuz
 Polizei



EINSATZGESCHEHEN 2008

30.11.2008 – 06.00 Uhr: Sturm verwüstete Stallgebäude schwer

Starke Sturmböen waren in der Nacht vom 29. auf den 30. November in Golling zu verzeichnen, um 06.00 Uhr früh wurde schließlich die FF Golling zu einem größeren Schadensereignis gerufen: Das Stalldach eines landwirtschaftlichen Gebäudes wurde zur Hälfte weggerissen. 4 Fahrzeuge mit 25 Mann machten sich unter Einsatzleiter BI Michael Roth auf zur Einsatzstelle. Die komplette Südseite des Stalldaches wurde herunter gerissen, auch Teile des Dachstuhles wurden zerstört. Da das Abdecken des Daches nicht möglich war, wurden die Nordseite gesichert, die losen Teile der Südseite entfernt und mit den Aufräumarbeiten begonnen. Das eingelagerte Heu wurde mit Planen abgedeckt, der Sachschaden war enorm und musste von Sachverständigen genau beziffert werden. Nach 6 Stunden war der Einsatz um 12.00 Uhr Mittag beendet.



Info - Box

Einsatzkräfte:

[VRE](#) – Voraus Golling
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling
[DLK](#) – Leiter Golling
[SRFK-A](#) – Rüst Golling

Mannschaft: 25 Mann

Einsatzleiter:
 BI Michael Roth

weitere:

Gemeinde
 Freiwillige Helfer

Der Sturm riss die gesamte Südseite des Daches weg, es kam glücklicherweise zu keinem Personen- oder Tierschaden.

28.12.2008 – 13.16 Uhr: Kellerbrand, Möslstraße

Info - Box

Einsatzkräfte:

[VRE](#) – Voraus Golling
[TLF 3000](#) – Tank 1 Golling
[TLF 3000](#) – Tank 2 Golling
[DLK](#) – Leiter Golling
[LF](#) – Pumpe Golling
 Mannschaft: 31 Mann
 Atemschutztruppe: 3
 Einsatzleiter: BI Michael Roth
weitere:
 RK Golling, Polizei

Bereits der dritte Wohnhausbrand innerhalb kurzer Zeit für die FF Golling: Um 13.16 Uhr wurde die FF Golling an diesem Sonntag zu einem Kellerfeuer in der Möslstraße gerufen. 31 Mann mit 5 Fahrzeugen konnten das Feuer rasch unter Kontrolle bringen. Um 13.16 Uhr wurde die FF Golling von der LAWZ Salzburg alarmiert, der Wohnungsbesitzer hatte selber im Bereich des Heizraumes einen Brand bemerkt und den Notruf abgesetzt. Nach Eintreffen wurden 2 HD Rohre von 2 Atemschutztrupps vorgenommen, die Wärmebildkamera kam ebenso Ziel führend zum Einsatz. Nach wenigen Minuten war der Brand gelöscht. Nach einer intensiven Belüftung der Kellerräumlichkeiten konnte die FF Golling nach 1 Stunde wieder einrücken.

ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

Einsatzentwicklung in den letzten 5 Jahren

Entwicklung in Zahlen

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008
Brandeinsätze	14	4	11	9	6
Techn. Einsätze	69	70	98	92	91
BMA/Fehlalarme	7	5	1	7	7
Summe	90	79	110	108	104



... und was sonst noch alles aufgefallen ist:

- **Dass ...** der März 2008 mit 27 Einsätzen einer der einsatzreichsten Monate überhaupt war (Ausgenommen Hochwasser August 2002).
- **Dass ...** es im Herbst zu einer Häufung von Keller- bzw. Wohnhausbränden kam.
- **Dass ...** unsere Drehleiter das am meisten im Einsatz stehende Fahrzeug 2008 war.
- **Dass ...** die Feuerwehr 2008 in die Gollinger „Möslstraße“ zu den meisten Einsätzen gerufen wurde (Sturmeinsätze, BMA-Alarme, Insekteneinsätze und ein Kellerbrand).
- **Dass ...** sich die Gesamteinsatzzahl in den letzten Jahren zwischen 100 und 110 eingependelt hat (2006: 110 Einsätze, 2007: 108 Einsätze, 2008: 104 Einsätze).
- **Dass ...** sich das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft bereits seit Jahren konstant bei exakt 30 Jahren hält und damit durch die ausgezeichnete Jugendarbeit der Zukunftsbestand der freiwilligen Mitglieder gesichert ist.



SCHULUNG – AUSBILDUNG - LEHRGÄNGE

Im Jahr 2008 wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft unter der Leitung von **BI Michael Roth** durchgeführt. Weiters absolvierten viele Kameraden Kurse, Seminare und Weiterbildungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg um sich entsprechend für die vielen Einsatz Tätigkeiten, die im Einsatzalltag zu bewältigen sind, zu schulen. Den Anforderungen, die an die Feuerwehren von heute gestellt werden, kann man nur mit laufender und fundierter Ausbildung gerecht werden. Auch Spezialausbildungen in sämtlichen Bereichen wie Maschinistenschulungen, Kraftfahrdienste und Echtfeuerausbildung im Brandcontainer gehören generell zum Weiterbildungsspektrum. Von den Zugs- und Gruppenkommandanten werden immer wieder schwierige, realistische aber auch theoretische und Grundlagen fördernde Übungen ausgearbeitet und von der Mannschaft im wöchentlichen Rhythmus besucht. Im Einzelnen stellt sich der Bereich Ausbildung in der Feuerwehr Golling für das Jahr 2008 wie folgt dar:

42 Gesamtübungen

welche sich untergliedern in

- 31 Gruppen- und Zugsübungen
- 7 Winterschulungen
- 1 Florianiübung bei der Firma ATRA in Golling
- 1 Straßenreinigungen Marktbereich
- 2 Vorbereitungsarbeiten Egelseefest

Bei diesen **42 Übungsterminen** waren **1.233 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt **2.453 Stunden** aufgebracht.

und

9 außerordentliche Übungen

welche sich untergliedern in

- 3 Übungen, Einschulungen bzw. Vorführungen auf dem neu bei der FF Golling Anfang des Jahres 2008 in Dienst gestellten LUF 60
- 2 Übungen bei der FF-Scheffau und eine bei der FF-Kuchl
- 2 Kraftfahrer bzw. Maschinistenschulungen (für C-Fahrer und Maschinisten unserer Wehr)
- 1 Zugsübung der Feuerwehr Voglau (LUF 60)
- 1 Bootsübung auf der Salzach bzw. Lammer (Jet-Boot, Motorschlauchboot, Ruderboote)

Feuerwehrjugend

Unsere Jugendführer haben zudem **648** Ausbildungsstunden geleistet.

SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE

Zusätzlich wurden im Jahr 2008

1212 Kilometer

zur Kraftfahr- und Maschinistenausbildung der Kraftfahrer mit unseren Fahrzeugen von den Fahrausbildern Engelbert Neureiter, Gerald Dygruber, Marco Promock und Peter Gsenger zurückgelegt. An insgesamt 2 Ausbildungstagen nahmen rund 35 Mann an der Fahrausbildung teil.

Wie jedes Jahr opferten wieder viele Kameraden ihren Urlaub bzw. ihre Freizeit und besuchten diverse Lehrgänge und Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg. Es nahmen dabei

40 Mann an 14 Kursen und 6 Abendseminaren

teil und „drückten“ dabei **84 Tage** die Schulbank.



Übungsimpressionen 2008

BEWERBE - LEISTUNGSABZEICHEN - SONDERAUSBILDUNG

Eine Bestätigung für das erlernte, als Vergleich mit anderen Feuerwehren vor allem aber als Ergänzung zum Übungsbetrieb runden Bewerbe die Ausbildung innerhalb der Feuerwehren ab. Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Feuerwehr-Funkleistungsabzeichens in Bronze, Silber und Gold sowie der Atemschutzleistungsprüfung in Gold.

Erfolgreiche Bewerbungsgruppen 2008 der FF Golling:

Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (LFS Salzburg):

Bronze: 4 Mann

Fm Herbert Höller
Fm Martin Seidl
OFm Hermann Köstinger
OFm Johannes Seidl

Silber: 4 Mann

Fm Thomas Holzer
HV Alexander Holzer
Fm Christoph Lankmayer
Fm Dominik Kretz

Gold: 2 Mann

Lm Martin Schönleitner
Lm Franz Sunkler

Atemschutzleistungsprüfung (LFS Salzburg):

Gold: 3 Mann

Lm Franz Sunkler
Lm Thomas Harlander
OFm Anton Kaufmann



Erfolgreiche Teilnehmer aus Golling am Funkleistungsabzeichen 2008

Wir gratulieren recht herzlich allen erfolgreichen Kameraden!

FEUERWEHRJUGEND

Zum Jahresende kann die Feuerwehrjugend Golling wieder auf ein aufregendes und ereignisreiches Jahr 2008 zurückblicken. Die Jugendführer Lm Franz Sunkler, Fm Christoph Lankmayer, Fm Dominik Kretz und Fm Herbert Höller bringen den „Männern ab 12“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens in angemessener und spielerischer Art und Weise näher. Aufgrund eines abwechslungsreichen Übungs- und Veranstaltungsprogramms ist von Langeweile keine Spur. Insgesamt wurden bei **41 Terminen**

von den Jugendführern 648 Stunden
und von den Jugendlichen 1582 Stunden

geleistet.

Highlights 2008:

Am Beginn des Jahres 2008 stand hauptsächlich die Vorbereitung für den Wissenstest am Programm. Bei praktischen und theoretischen Übungen bereiten die Jugendlichen optimal auf die verschiedensten Stationen beim Wissenstest vor. Am 29. März konnten 8 Burschen die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erfolgreich bestehen. Als Belohnung für die hervorragende Leistung beim Wissenstest hat die Feuerwehrjugend am 12. April einen Ausflug zu Berufsfeuerwehr Salzburg unternommen und abends wurde in eine Pizzeria eingeladen.

Bei der traditionellen Florianifeier am 3. Mai war die FJ, als unverzichtbarer Teil einer schlagkräftigen Feuerwehr, beim Festumzug und dem Festakt mit dabei. Von 10 – 13. Juli wurde am Landesjugendlager in Orderndorf teilgenommen. Bei anfangs hervorragendem Sommerwetter wurden einige nette Tage im Flachgau verbracht. Neben dem Besuch eines Hochseilgartens und eines Strandbades stand auch eine Lagerolympiade am Programm. Leider musste das Lager einen Tag vor dem geplanten Ende witterungsbedingt abgebrochen werden. Dessen ungeachtet wurden aufregende und schöne Tage und Nächte in Oberndorf verbracht.

Ende Juli wurde es wieder feierlich bei der Feuerwehr Golling. Beim 37. Egelseefest haben die Burschen einen beachtlichen Beitrag zum guten Gelingen des Festes beigetragen. Im Sommer und Herbst stand hauptsächlich feuerwehrspezifische Ausbildung am Programm. Atemschutz-, Leitern-, Schaum-, Funk und Löschgruppenausbildung sind einige Themengebiete, die genauestens beübt wurden. Zum Abschluss all dieser Übungen wurde erstmalig in Golling ein „24-Stunden Tag“ durchgeführt. Während 24 Stunden wurden von den Jugendlichen verschiedenste nachgestellte Feuerwehreinsätze bewältigt. Neben einem Brand und einem Verkehrsunfall musste auch eine Personenrettung möglichst selbstständig und koordiniert abgewickelt werden. Zum Jahresende hin wurde für die Erprobung trainiert. Am 12. Dezember konnten die Jugendlichen erfolgreich die Erprobungen der Stufen I, II und III ablegen. Anschließend wurden, gemeinsam mit den Eltern, bei unserer kleinen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier einige nette Stunden im Feuerwehrhaus verbracht.

Am 24. Dezember wurde, wie bereits seit einigen Jahren, das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt – damit ging es in die verdiente Winterpause bis Ende Jänner 2009.

Mit 1.1. 2009 wurden auch wieder 4 Jugendliche in den aktiven Dienst überstellt: JFm Josef Hettegger, JFm Valentin Prötzner, JFm Bernhard Rettenegger und JFm David Struber.



*Von Langeweile
keine Spur:
Die FJ Golling*



STUNDENÜBERSICHT 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2008 insgesamt

11.576

unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Golling und den Nachbargemeinden. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einsätze

Brandeinsätze im Ortsgebiet von Golling:

152 Stunden

Technische Einsätze:

1.008 Stunden

Fehl- und Täuschungsalarme:

132 Stunden

Schulung und Ausbildung (inkl. Kurse an der LFS Sbg):

3.977 Stunden

Verwaltung und Nachrichtendienst

6.307 Stunden

(hierzu zählt die gesamte Arbeit des OFK, Schriftführers, Zeugwartes, Kassiers, Atemschutzwartes, Bootsbeauftragten und Öffentlichkeitsarbeit):

Geleistete Stunden der FF Golling 2008 gesamt:

11.576 Stunden

Weiters wurden mit unseren Einsatzfahrzeugen insgesamt

9.187 Kilometer

zurückgelegt. Unsere Pumpen waren 2008 insgesamt

66 Stunden

in Betrieb.



ALLGEMEINES AUS DER WEHR UND GESELLSCHAFTLICHES

07.03.2008: Nachwuchs in der FF Golling

Unser Gruppenkommandant OLM Marco Promock und seine Petra wurden am 7. März Eltern der kleinen Jana Mariella Promock. Geburtstag: 7. März 2008 - 08.42 Uhr, Größe: 49cm, Gewicht: 2,94 kg – das sind die Geburtsdaten des gesunden Mädchens.

Die Mannschaft der FF Golling gratuliert den Eltern herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und vor Allem viel Gesundheit!



16.05.2008: Unser Ehren-OFK wurde 70

Ehren-OFK und Ehren-BFK OBR Nikolaus Brandauer wurde am 15. Mai 70. Die FF Golling und der Feuerwehrbezirk Tennengau luden am Freitag den 16. Mai zu einer Feier ein. Als Gäste konnte OFK Erich Hettegger viele "Weggefährten" und Freunde unseres "Niki" begrüßen, unter anderem: LFK LBD Anton Brandauer, BFK OBR Anton Schinnerl, die AFKs, Bürgermeister Anton Kaufmann, Alt-LFK Harald Ribitsch sowie zahlreiche Feuerwehrfunktionäre aus der Ära von Nikolaus Brandauer als BFK, den Vorstand der Tennengauer Versicherung und das Kommando der FF Golling. OFK Erich Hettegger ließ die erfolgreiche Feuerwehrlaufbahn von Niki Brandauer in einer Laudatio noch einmal Revue passieren; Niki war in vielen Funktionen mit seinen Ideen und Innovationen Vorreiter im Tennengauer Feuerwehrwesen und darüber hinaus. Als OFK der FF Golling, als AFK und BFK Tennengau sowie als Mitglied in zahlreichen Ausschüssen war Niki als fleißiger Feuerwehrfunktionär geschätzt. Als Überraschung gratulierten noch die Feuerwehrjugend Golling sowie die Tennengauer Musikanten, die den Abend feierlich und musikalisch umrahmten.

Wir gratulieren dem Jubilar zu seinem 70er noch einmal recht herzlich und wünschen Ihm noch viele gesunde Jahre in seinem beruflichen Ruhestand!



29.-31.08.2008: Feuerwehrausflug 2008 Schwarzwald, Elsass & Europa-Park Rust

Der diesjährige 3-tägige Feuerwehrausflug führte uns in den Schwarzwald nach Deutschland. Mit 2 Bussen ging es am Freitag den 29. August früh morgens in Richtung Ziel. Über Augsburg führte uns der erste Weg in das Mercedes-Benz Museum nach Stuttgart. Am Abend wurden das Hotel bezogen und noch einige gemütliche Stunden im Kreise der Kameraden verbracht. Der zweite Tag brachte viel Spannung mit sich: Während eine Gruppe zu einer Schwarzwald und Elsass-Rundfahrt aufbrach, machte sich der zweite Bus auf in den Europa-Park nach Rust.



Dieser größte Freizeitpark Deutschlands war vor allem – aber nicht nur – für unsere jungen Kameraden ein Highlight: unter anderem musste bei Fahrten mit insgesamt 5 verschiedenen Achterbahnen Mut bewiesen werden ☺. Am Sonntag wurde bereits früh die Heimreise angetreten. Über den Schwarzwald, einer Mittagspause in der Stadt Ulm und einer letzten Einkehr in München nahm der interessante Feuerwehrausflug 2008 um ca. 21 Uhr in Golling sein Ende.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

FEUERWEHRBALL 2008, Faschingssamstag

Bereits traditionell fand auch dieses Jahr am Faschingssamstag, den 2. Februar 2008 wieder der Feuerwehrball im GH Traube statt und viele Besucher folgten dieses Mal der Einladung der FF Golling. Für Unterhaltung und Stimmung sorgten beim diesjährigen Ball „die 3 Sankt Johanner“ und „DJ Manuel Promock“ an der Bar. Unter den Besuchern freuten wir uns auch sehr über die Kameraden der umliegenden Feuerwehren, die Kameraden des Roten Kreuzes sowie Gönner und Freunde der FF Golling. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern sowie der Bevölkerung, welche durch den Kartenkauf und Besuch unsere Wehr unterstützt haben. Der Erlös wird wieder zur Anschaffung von Geräten und Ausrüstung verwendet. Auch im Winter 2008/2009 sind die Kartenverkäufer wieder unterwegs, um Spenden durch den Kartenverkauf für unsere Feuerwehr zu sammeln, welche keinen unwesentlichen Teil zur Aufrechterhaltung und Finanzierung des Feuerwehrbetriebes beitragen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung!



37. EGELSEEFEST GOLLING, 25. – 27. JULI 2008

Das 37. Egelseefest war wieder ein tolles Fest für Jung und Alt und wir freuen uns sehr über den zahlreichen Besuch von rund 5000 Menschen an 3 Tagen und die einzigartige Stimmung. Bei erstmals komplett freiem Eintritt bis 21 Uhr am Freitag und Samstag sowie freiem Eintritt zum Sonntags-Frühschoppen war der Besucheransturm enorm. Das Programm brachte wieder für Jung und Alt gleichermaßen Unterhaltung: Am Freitag, den 25. Juli waren aufgrund des Erfolges im Vorjahr wieder „JUMP“ bei uns zu Gast und rockten bis um 2 Uhr früh. Am Samstag spielten nun zum 9. Mal schon „Nightfever“ in Golling, die Stimmung war an diesem Samstag nicht zu überbieten. Am Sonntag beim Oberkrainerfrühschoppen mit den „Oberkrainern aus Begunje“ klang das Fest 2008 entsprechend aus. Ein Absolutes Highlight war die heuer erstmals durchgeführte Playbackshow der Vereine Sonntag Mittag im Festzelt. Gruppen mehrerer Ortsvereine aus Golling gaben ihr künstlerisches Talent zum Besten und wurden von Ihren Fanclubs entsprechend gefeiert. Eine Wiederholung 2009 ist natürlich wieder fix eingeplant.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird wieder zur Gänze zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten und Ausrüstung verwendet. Die FF Golling möchte sich noch einmal bei allen Ehrengästen, Feuerwehrkameraden, Musikgruppen, Sponsoren, Gönnern, Freunden und Besuchern unseres 37. Egelseefestes recht herzlich bedanken - wir würden uns freuen, im kommenden Jahr beim 38. Egelseefest 2009 wieder viele von Ihnen begrüßen zu dürfen!

Das bereits fixierte Festprogramm zum 38. Egelseefest 2009 finden Sie auf der letzten Seite dieses Jahresberichtes!



MITGLIEDER DER FF GOLLING PER 01.01.2009**Aktive Mitglieder**

Dgr.	Name	Funktionen	Dgr.	Name	Funktionen
Kommando			Chargen		
ABI	Hettegger Erich	Ortsfeuerwehrkommandant	Lm	Bechter Raimund	GK, LUF 60
OBI	Sageder Markus	OFK-Stellvertreter	Lm	Gsenger Peter	GK, Kraftfahrausbilder
BI	Roth Michael	1. ZK, Ausbildungsleiter	Lm	Harlander Thomas	GK, Atemschutz
OBm	Brüggler Rupert sen.	2. ZK	HLm	Neureiter Engelbert	GK, Kraftfahrausbilder
Bm	Rettenbacher Christoph	ZK Zug 1, Funk, Piepser	OLm	Promock Marco	GK, Kraftfahrausbilder
VI	Hollweger Josef	ZK Zug 2, Atemschutz	Lm	Russegger Gerhard	GK, Boot
OVI	Schluet Peter jun.	ZK Zug 3, Schriftführer, PR	Lm	Schönleitner Martin	GK
OBm	Grundbichler Johann	ZK Zug 4	Lm	Sunkler Franz jun.	GK, Jugendführer
Mannschaft			Mannschaft		
Fm	Bernhofer Andreas		OFm	Oberhauser Peter	
OBm	Bernhofer Hermann		Lm	Orasche Herbert	
Fm	Brandstätter Matthias		Fm	Panhofer Tobias	
PFm	Brandstätter Sebastian		Lm	Prötzner Bernhard	Bekleidung
HV	Brückler Kaspar		PFm	Prötzner Valentin	
Fm	Brüggler Rupert jun.		HV	Rehrl Johann	Gerätewart
OFm	Dygruber Gerald	Kraftfahrausbilder	HFm	Rettenbacher Hermann j.	
PFm	Gruber Andreas		PFm	Rettenegger Bernhard	
Fm	Gruber Matthias		OFm	Russegger Martin	
HLm	Grundbichler Andreas		PFm	Schlager Stefan	
PFm	Grundbichler Johann jun		HFm	Schluet Adelheid	
Lm	Hasenbichler Herwig		HLm	Schluet Horst	
HFm	Hettegger Johann		Fm	Schnöll Markus	
OLm	Hettegger Josef sen.		Fm	Schreder Florian	
PFm	Hettegger Josef jun.		HV	Seidl Gerhard	Kassier
OFm	Hollweger Hans-Georg		OFm	Seidl Johannes	
HV	Holzer Alexander	Gerätewart	Fm	Seidl Martin	
Fm	Holzer Thomas		Fm	Seiwald Johann jun.	
Fm	Höller Herbert	FJ-Helfer	OFm	Siller Gerhard	
PFm	Kainhofer Marcel		HBm	Sindelka Manfred sen.	
Fm	Kainhofer Mario		Fm	Steiner Johann	
OFm	Kaufmann Anton		Fm	Steiner Thomas	
Lm	Klement Alfred		PFm	Struber David	
Fm	Kobald Lukas		OFm	Sunkler Stefan	
Fm	Kretz Dominik	FJ-Helfer, Internet	Fm	Unterkofler Moritz	
OFm	Köstinger Hermann		PFm	Wagner Horst	
Fm	Lankmayer Christoph	FJ-Helfer, Atemschutz	OLm	Weidinger Josef	
Lm	Lienbacher Michael		HFm	Wiermeier Bernd	
OFm	Lienbacher Rupert		OFm	Wieser Gerhard	
Lm	Loidl Stefan		Fm	Wimmer Patrick	
Fm	Malter Nikolaus jun.		Fm	Zobler Martin	
OFm	Oberhauser Günter				
Summe: 79 aktive Mitglieder					

MITGLIEDER DER FF GOLLING PER 01.01.2009**Nicht aktive Mitglieder****Dgr. Name**

Lm	Aschner Josef	
Lm	Bader Karl	
Lm	Brandauer Georg	
OBR	Brandauer Nikolaus	Ehrenkommandant
OBI	Brandauer Johann	
Lm	Brandstätter Georg	
HFm	Breitenberger Franz	
HFm	Buchegger Johann	
HLm	Buchner August	
HLm	Dietrich Nikolaus	
HFm	Döllner Raimund	
Bm	Ebster Anton	
Lm	Eder Georg	
OFm	Essl Lukas	
Lm	Esterbauer Franz	
HLm	Gabriel Alois	
Lm	Ganzer Otto	
OBm	Grünwald Josef	
HV	Handl Heinrich	
HBm	Helmich Klaus	
Lm	Huber Georg	Fähnrich
Lm	Huber Lambert	
HLm	Jäger Helmut	
OBm	Kronreif Josef	
Lm	Leutgeb Johann	
Lm	Lienbacher Gottfried	
Lm	Lienbacher Hannes	
Lm	Lienbacher Josef	
Lm	Loidl Friedhelm	
Lm	Maier Günther	
HFm	Matokanovic Johann	
HLm	Mitterhuemer Franz	

Summe: 63 nicht aktive Mitglieder**Ehrenmitglieder**

Herr	Haas Karl	
Herr	Hörbiger Rudolf	
Herr	Ribitsch Harald	E-LBD

Summe: 5 Ehrenmitglieder**Feuerwehrjugend**

JFm	Gruber Johann
JFm	Grundbichler Daniel
JFm	Grundbichler Michael
JFm	Gumpold Laurin

Summe: 7 Mitglieder Feuerwehrjugend**Maketenderinnen**

Brüggler Maria-Theresia

Dgr. Name

OFm	Neuner Hubert	
OBm	Neureiter Johann	
Lm	Oberhauser Manfred	
HLm	Prötzner Johann	Kämmerer
OFm	Ramsauer Johann	
OBI	Rauter Werner	
Lm	Reiter Gerhard	
HFm	Reiter Karl	
HBm	Rettenbacher Hermann s.	
OFm	Rettenbacher Johann	
Lm	Russegger Anton	
OLm	Rückl Horst	
OBm	Schluet Peter sen.	
HBI	Schnitzhofer Josef	
Lm	Schörghofer Helmut	
HFm	Seiwald Josef	
HV	Seiwald Wolfgang	
HFm	Siller Kaspar	
OBm	Sindelka Josef	
Lm	Steiner Franz	
Lm	Struber Hermann	
Lm	Struber Rupert	
Lm	Sunkler Franz sen.	
OBm	Teichmeister Walter	
Lm	Tröger Peter	
OLm	Vorderleitner Hermann	
OBm	Wallerger Georg	
Lm	Wechselberger Peter	
Lm	Weissinger Franz	
Lm	Wieser Rudolf	
Lm	Zerlauth Paul	

Herr	Sindelka Josef
Herr	Steingassner Johann

JFm	Höll Manuel
JFm	Lankmayer Daniel
JFm	Schlager Martin

Hettegger Daniela

PRESSESPIEGEL 2008

Seite 16

SALZBURG

15 Pkw und drei Lkw prallten zusammen, auch Polizeiauto

Massenkarambolage im

Eine Massenkarambolage im Ofenauertunnel auf der Tauernautobahn forderte am Freitag insgesamt 17 Verletzte. 15 Pkw und drei Lkw prallten aus bisher unbekannter Ursache zusammen. Auch ein Polizeiauto war in den Unfall verwickelt. Die Autobahn musste bis in die Abendstunden gesperrt werden.

Das Unglück nahm kurz vor 12.30 Uhr seinen Lauf: 15 Pkw und drei Schwer-

fahrzeuge prallten im Ofenauertunnel auf der A 10 bei Golling in Fahrtrichtung

VON MANUELA KAPPES

liegend Platz", so Rot-Kreuz-Direktor Gerhard Huber. Die Feuerwehrmänner mussten etliche Menschen mit der Bergeschere aus den Wracks befreien. „Im Tunnel hat es wild ausgesehen. Aus einem Auto haben wir vier Leute herausgeholt, andere sind uns schon entgegengekommen“, verrät Kommandant Erich Hettegger.

40 Sanitäter und Notärzte versorgten die 14 leicht und drei schwer Verletzten, darunter elf Österreicher, zwei Deutsche, zwei Italiener, einen Ungarn und einen Tschetschenen. „Wir hatten auch eine Mutter mit Kind dabei“, erklärt Huber.

In den Unfall verwickelt war auch ein Polizeiauto. Die Beamten aus dem



15 Pkw und drei Lkw prallten im Ofenauertunnel zusammen



Massenunfall mit 16 Fahrzeugen im Ofenauertunnel

Unfallhergang

Am Freitag, dem 18. Jänner 2008, kam es gegen 12.30 Uhr im Ofenauertunnel der A10 bei Golling in Fahrtrichtung Salzburg zu einer folgenschweren Massenkarambolage mit insgesamt 16 Fahrzeugen und 17 leicht und drei schwer Verletzten. Unter anderem wegen rutschiger Fahrbahnverhältnisse (die Ermittlungen des Sachverständigen waren bei Redaktionschluss noch nicht abgeschlossen) und nach aufgetauter Fahrbahn kam es im Tunnelbereich zu mehreren Auffahrunfällen und weiteren Kollisionen in einem größeren Ausmaß.

Feuerwehreininsatz

Die Feuerwehr Golling wurde um 12.31 Uhr von der LAMZ Salzburg mittels Pager und Sirene alarmiert und rückte bereits kurz nach 12.35 Uhr auf der Autobahn aus. Obwohl bei der Anfahrt aus. Obwohl bei der Anfahrt aus. Obwohl bei der Anfahrt aus.

Einsatzdaten

FF Golling: VRF, SRFK, 2 TLF, LF, Mannschaft 25 Mann. Einsatzleiter: ABl Erich Hettegger

Erkenntnisse

Dieser Einsatz der FF Golling und der Rettungskräfte lief vorbildlich ab. Allgemein herrschte die Auffassung, es ginge an ein Wunder, dass bei diesem Unfall kein Todesopfer zu beklagen war. Unter anderem war bei diesem Einsatz das neue, von diesem kurz zuvor ausgetauschte hydraulische Rettungsgerät der VRF erfolgreich in Verwendung.

Text: OVI Peter Schlotz

Fotograf: Robert Rattner



Abtenau: Langer Eins nach Lkw-Unfall

Am 4. Dezember 2007 kam ein Lkw einer Abtenauer Firma an einer sehr engen Stelle der Gemeindestraße „Schwarzenbach“ über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte in weiterer Folge in den neben der Fahrbahn verlaufenden Bach. Ein nachkommender Lkw-Fahrer verständigte über Notruf die Feuerwehr. Um 11.36 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Rufempfänger alarmiert. 16 Mann mit Tank, RLF und Pumpe rückten unter Einsatzleiter OBl Albin Sandner zum Einsatz ab. Die Feuerwehr kümmerte sich nach der Ankunft um den unverletzten, aber leicht geschrockten und durch den Fahrer, der Beifahrer blieb ebenfalls unverletzt. Die Feuerwehrrückkehrte sofort vier Österreicher, ein Lkw, ein leichter D-

Samstag, 19. Jänner 2008

SALZBURG

Seite 13

In Unfall verwickelt: Fahrbahn glich einem Schlachtfeld, A 10 stundenlang gesperrt

Ofenauertunnel fordert 17 Verletzte

gau wollten einen Schubhelfer nach Salzburg bringen. Sie blieben unverletzt. Die Autobahn war während der Aufräumarbeiten stundenlang gesperrt. „Wir kümmerten uns noch um den Brandschutz, während ein Abschleppdienst die Wracks weggebracht hat“, berichtet Erich Hettegger.

Die Ursache ist unklar, bei der Polizei tippt man auf Unachtsamkeit eines Lenkers. Nachkommende Fahrer konnten dann nicht mehr rechtzeitig bremsen. Der Sachverständige Gerhard Kronteuf nahm bereits die Arbeit auf. „Wir haben 13 Fahrzeuge sichergestellt, das zieht sich



Orkantief über Österreich hinterließ Spur der Verwüstung



Mindestens das

haben im Sturmtief „Emma“ Geschwindigkeiten bis zu 140 km/h gefegt. Allein in Österreich stürzten von vielen Dörfern über besch

waren Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, das nördliche Burgenland, aber auch Tirol. Es kam zu schweren Verkehrsbehinderungen. Es

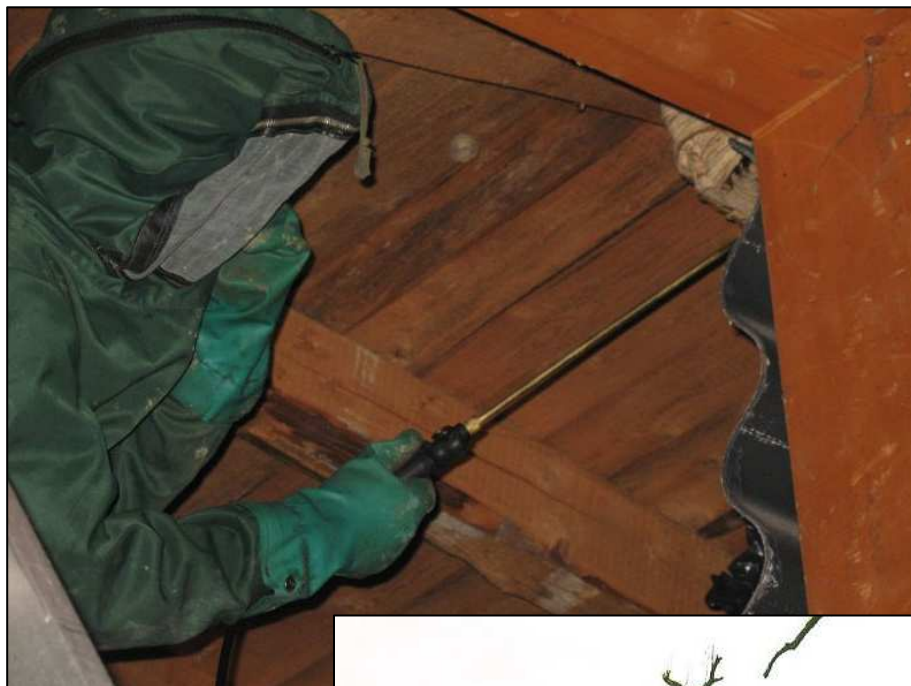
Orkan Emma



Orkan im Tennengau: In Golling landete ein Dach beim Nachbarn

Pressespiegel 2008:
Auszug aus Berichten der Medien
Kronenzeitung, der Standard,
Salzburger Florian

DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2008



DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2008



DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2008



DAS JAHR IM BILD - IMPRESSIONEN 2008



Vorschau 2009

Die Freiwillige Feuerwehr Golling würde sich freuen, Sie zu einer der bereits feststehenden Veranstaltungen 2009 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehrball

Programm:

21. Februar 2009 - Golling

„Die 3 St. Johanner“

Florianifeier

25. April 2009 - Golling

38. Egelseefest

Programm:

24. – 26. Juli 2009 – Golling

Freitag, 24.7.: „Die Mooskirchner“

Samstag, 25.7.: „Nightfever“

Sonntag, 26.7.: „Bartl Gensbichler
und seine Schilehrermusi“

anschl. Playbackshow der Vereine

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.feuerwehr-golling.at

www.egelseefest.at

und nicht vergessen ...

wichtige Notrufnummern:

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140

Ärzte-Notdienst 141

Vergiftungs-Notruf 01/4064343-0

**Wir sind Tennengauer
versichert**



Telefon: 06244 / 50 88
office@tennengauer.at
www.tennengauer.at



**TENNENGAUER
VERSICHERUNG**
Versicherung des Traditions - Betriebs 1877

Versichert bei Freunden

**Wir danken unserem
langjährigen Partner, der
Tennengauer Versicherung für
die Zusammenarbeit und
Unterstützung im Jahr 2008 !**

Die Tennengauer Versicherung wünscht ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009 !